

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Kommandant mustert weiter die Karten und Briefe flüchtig durch. Sie sind slowenisch, deutsch, italienisch, tschechisch, friaulisch, mit Bleistift geschrieben. Das alles soll einer verstehen! Und das Geschreibsel, die Grammatik und die Orthographie! Daz Gott erbarm! Schon will er den Pack beiseite schieben und sein Ruheständlein einhalten, als er noch einmal zu lesen beginnt: „Im Anfange meines Schreibens ich Dich herzlich grüße und gebe bekannt, daß ich noch ziemlich gesund bin . . .“

Poß fausend! fast immer dieselbe Einleitung und das „ziemlich gesund“, fährt es dem Zensor ärgerlich durch den Kopf. Als wenn ihnen etwas fehlen täte.

„Georg“, ruft er zur Türe hinaus, „Georg, holen Sie mir den Svemec.“ Und es kommt der schuldige Mann, ein junger Bursche mit vollroten Wangen, als wenn er gerade ausgebacken worden wäre.

„Sie, Jäger“, schnauzt der Kommandant den Salutierenden scheinbar an, „was fehlt denn Ihnen eigentlich?“ Der sieht seine Karte in des Vorgesetzten Hand und wittert was Ungutes:

„Herr Kummandant, mölde gehorsamst, halt soviel gern häfft i wiedr amol Knödel und a Krainer Wurst!“

„Sonst nichts?“ fährt es dem Zensor heraus und schnell berichtigt er sich: „Sonst fehlt Ihnen nichts?“

„Na, na, Herr Kummandant, Se schaugen jo so af ins!“

„Weshalb schreibst's dann nicht um Speck oder Würste nach Hause!“

„Herr Kummandant, mölde gehorsamst, Herr Kummandant haben's verboten!“

„Was hab' ich verboten? Den Befehl hab' ich Euch